

WIENER RATHAUS KORRESPONDENZ.
Herausgeber und verantw. Redakteur Rudolf Eigl.
21. Jahrg. Wien, Donnerstag, 12. September 1911.

Kirchenmusik in der Pfarrkirche Gersthof am Sonntag, den 15. ~~Sept~~ Oktober 1911, um $\frac{1}{2}$ 10 Uhr vormittags: Asperges vierstimmig von Habert, Introitus und Communion - Choral, Schöpfungsmesse von J. Haydn, Graduale: Jubilate von Eybler, Offertorium; Intende von Rotter, Tantum ergo in D von F. Schubert; nachmittags um 3 Uhr Ecce sacerdos magnus von Molitor, Lauretanische Litanei in A von Witt, Salve regina Choral, Tantum ergo von Duk.

WIENER RATHAUS.
Sitzung vom 12. Oktober 1911.
Vorsitzender VB. Dr. Porzer.

Nach einem Berichte des StR. Hörmann werden für die bereits genehmigte Asphaltierung des Trottoirs in der Landstraße Hauptstraße von Nr 14 bis 48 und die Umpflasterung des vor diesem Trottoir gelegenen Fahrbahnstreifen 3000 K genehmigt.

Die Errichtung eines Auslaufbrunnens im 3. Bezirk Ecke Rundweg- und Nottendorferstraße - Kosten 500 K - wird genehmigt.

StR. Straßer beantragt die Verbesserung der öffentlichen Beleuchtung in der Jägerstraße im 20. Bezirk durch Errichtung von 8 neuen halbnächtigen, einer neuen ganznächtigen einfachen und 2 neuen doppelten (je 1 halb- und 1 ganznäch- tige) Auergasflammen, Umwandlung einer halbnächtigen Flamme in eine ganznäch- tige und von 11 einfachen Flammen in Doppelflammen (Kosten 1700 K); ferner die Errichtung von 8 neuen halb- und vier ganznächtigen Auergasflammen in den Straßen nächst dem neuen Gasbehälter im 20. Bezirk. (Kosten 3400 K). Ang.

Nach einem Berichte des StR. Braun wird der Ankauf der Realität Kat.-Parz. 1507 (Garten) im 11. Bezirk, zwischen der verlängerten Erdbergerstraße und neuen Gürtelstraße im Ausmaße von $\frac{1}{2}$ 1206 m² um den Pauschalpreis von 9600 K genehmigt. Das Projekt für den Neubau eines Hauptunratskanales am Werkstättenweg in der Strecke von der Geiselbergstraße bis zur Geiereckgasse im 11. Bezirk mit dem Erfordernisse von 11.000 K wird genehmigt.

Die Verbesserung der öffentlichen Beleuchtung in der Eisteichgasse im 11. Bezirk ~~W~~ durch Errichtung von 2 ganz- und 3 halbnächtigen Auergasflammen wird genehmigt.

StR. Dr. Haas beantragt sich bereit zu erklären $\frac{3}{8}$ der ¹Belastung₁ Kosten für die in der Lupusheilstätte behandelten nach Wein zuständigen zahlungsfähigen Lupuskranken unter der Bedingung zu übernehmen, daß $\frac{3}{8}$ dieser Kosten vom n. ö. Landesaussschüsse und $\frac{2}{8}$ seitens der Stiftung „Lupusheilstätte“

getragen werden. Die für das nächste Jahrg auflaufenden Kosten betragen 8000 K. (Ang).

Nach einem Berichte des StR. Grünbeck wird der Ankauf der Liegenschaften Einl. 31 und 55 in Dornbach im 17. Bezirk im Ausmaße von 1829.09 m² zwischen Zwerngasse und Dornbacherstraße um den Betrag von 39.700 K genehmigt.

Nach einem Berichte des StR. Dr. Haas wird die neuysystemisierte Stelle eines Sekundararztes 2. Klasse im Stande des Stadtphysikates dem Dr. Alois Demetz provisorisch verliehen.

StR. Hörmann beantragt die Verbesserung der öffentlichen Beleuchtung durch Errichtung einer halbnächtigen StR. Hörmann beantragt die Verbesserung der öffentlichen Beleuchtung in der Daffindergasse im 3. Bezirk durch Umwandlung einer halbnächtigen Gasflamme in eine ganznäch- tige, und auf dem Rudolf von Altplatz im 3. Bezirk durch Errichtung ~~wäner~~ ganznächtigen Grätzin - Doppelflamme. (Ang.)

Stiftung. Im November d. J. gelangen die Zinsen der Georg und Anna Fillgrader'schen Stiftung zur Verteilung. Anspruch auf Beteiligung haben nur Bürger der Stadt Wien, welche infolge von Unglücksfällen in momentane Notlage gekommen sind; Bürger der ehemaligen Vorstadt Laimgrube genießen vor allen anderen Bewerbern den Vorzug. Gesuche um Beteiligung sind bis längstens 15. Oktober (nicht wie irrthümlich gemeldet wurde 15. November) l. J. in der Kanzlei des Bezirksausschusses Mariahilf, 6. Bez. Amerlingstraße 6 einzubringen.